

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses
der Stadt Lüdenscheid**

am 14.11.2006

Telekomgebäude Raum 2

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsfrau Eveline Haue SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Peter Arens	CDU	
Ratsherr Horst Eick	SPD	
Ratsfrau Evangelia Kasdanastassi	SPD	
Ratsfrau Ulrike Kopp	CDU	Vertreterin für Ratsherrn Wakup
Ratsfrau Renate Lazar	Grüne	
Erste Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer	CDU	
Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL	Vertreter für Ratsfrau Oettinghaus
Ratsfrau Margarete Rehm	CDU	
Ratsfrau Marianne Weber	CDU	
Herr Gerhard Ameln	FDP	Vertreter für Frau Kunze ab 16.25 Uhr
Frau Ilona Behle	LL	
Herr Günter Beyer	CDU	
Herr Lothar Hellwig	SPD	
Herr Bernd Kaiser	SPD	
Herr Evangelos Karavasilis	CDU	
Frau Karin Löhr	SPD	
Frau Petra Schulz	CDU	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	
Herr Ulrich Tümsmeyer	SPD	

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Karl-Heinz Burghof
Frau Mechthild Kießig
Herr Volker von Rüden
Frau Susanne Zarges

Schriftführung:

Frau Susanne Krabbe

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL
Ratsherr Hansjürgen Wakup	CDU

Frau Martina Kunze

FDP

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Hussam Afifi

FRL

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

**2. Zuschüsse an ausländische Vereine 2006
Vorlage: 088/2006**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird kein Vortrag der Verwaltung gewünscht.

Die Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschluss:

MK Alevitisches Kulturzentrum

Zuschuss zu:

1	Lfd. Vereinsarbeit	Folkloregruppe I	180,00 EUR
2	Lfd. Vereinsarbeit	Folkloregruppe II	190,00 EUR
3	Lfd. Vereinsarbeit	Semah (Chor)	210,00 EUR
4	Lfd. Vereinsarbeit	Sazgruppe I	120,00 EUR
5	Lfd. Vereinsarbeit	Sazgruppe II	100,00 EUR
6	Lfd. Vereinsarbeit	Sazgruppe III	320,00 EUR
7	Lfd. Vereinsarbeit	Sazgruppe IV	240,00 EUR
8	Lfd. Vereinsarbeit	Theatergruppe	170,00 EUR
9	Lfd. Vereinsarbeit	Nachhilfe Gruppe I	300,00 EUR
10	Lfd. Vereinsarbeit	Nachhilfe Gruppe II	
11	Lfd. Vereinsarbeit	Trachten	680,00 EUR
12	Veranstaltung	Weltfrauentag 11.03.06	220,00 EUR

Vereinigung der Griechen aus Epirus

Zuschuss zu:

1.	Lfd. Vereinsarbeit	Tanzlehrer	540,00 EUR
2	Veranstaltung	Tanzfest am 18.03.2006	1.900,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

3. Zuschüsse an soziale Verbände und Institutionen im Jahr 2006 Vorlage: 145/2006

Beschluss:

Wurde gem. Ergänzungsvorlage beschlossen.

3.1. Zuschüsse an soziale Verbände und Institutionen im Jahr 2006/1.Ergänzung Vorlage: 145/2006/1

Seitens der Verwaltung wird die Berechnung bzw. Verteilung einiger Zuschüsse erläutert.

Anschließend lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

Die Bewilligung der nachfolgend aufgeführten Zuschüsse wird beschlossen:

Zu A: Haushaltsstelle 1.470.7181.7 – Zuschüsse an soziale Verbände (KOF) – (verfügbarer Ansatz: 7.650,00 €)

- an den VdK-Stadtverband	4.207,50 €
- an den Sozialverband Deutschland, Geschäftsstelle MK	2.065,50 €
- an die kleineren Ortsgruppen der Sozialverbände im Einzelnen:	1.377,00 €
- Ortsverband Oberes Versetal (Raummiete)	252,00 €
a) Ortsverband Oberes Versetal	205,00 €
b) Ortsgruppe Rahmedetal	266,00 €
c) Ortsgruppe Lüdenscheid	480,00 €
d) VdK Rahmede/Altena	174,00 €

Zu B: Haushaltsstelle 1.470.7183.3 – Zuschüsse an sonstige Organisationen – (verfügbarer Ansatz: 1.077,00 €)

- an das Blaue Kreuz e. V.	830,00 €
- an den Seniorenkreis Brüninghausen	42,00 €
- an den Sozialverband Deutschland e. V. – OV Oberes Versetal - (Zuschuss Weihnachtsfeier)	42,00 €
- an den Verein Sachsen-Thüringer	163,00 €

Zu C: Haushaltsstelle 1.471.7182.0 – Förderung der bürgerschaftlichen Selbst- und Mithilfe – (verfügbarer Ansatz: 2.430,00 €)

- an die Guttempler-Gemeinschaft „Bergstadt“	700,00 €
- an die Patientenliga Atemwegserkrankungen	300,00 €
- an die Osteoporose Selbsthilfegruppe	706,00 €
- an die Schlaganfall Selbsthilfegruppe	610,00 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	1

**4. Erlass einer Satzung für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid zum 01.01.2007
Vorlage: 183/2006**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird kein Vortrag der Verwaltung gewünscht.

Beschluss:

Für die Gebührenanpassung zum 01.01.2007 für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid wird die Satzung in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	
Enthaltungen:	

**5. Vermögenshaushalt 2007 / Priorisierung
Vorlage: 189/2006**

Nach kurzer Erläuterung einiger Haushaltsansätze durch die Verwaltung lässt die Vorsitzende abstimmen.

Beschluss:

Der vorgeschlagenen Priorisierung der Ausgabeansätze des Sozialamtes für den Vermögenshaushalt 2007 wird zugestimmt.

Den in der Anlage enthaltenen Einnahme- und Ausgabeansätzen des Vermögenshaushalt 2007 des Sozialamtes wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen:
Enthaltungen: 1

6. Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund Vorlage: 198/2006

Herr Dr. Schröder gibt zunächst eine kurze Einführung zu diesem Thema.

Anschließend erfolgt eine intensive Diskussion innerhalb des Ausschusses u. a. über den Bereich „Pflege älterer Menschen mit Migrationshintergrund“. Bei diesem Diskussionspunkt unterbricht die Vorsitzende die Sitzung, da ein Vertreter einer örtlichen Sozialstation anwesend ist. Dieser gibt einen kurzen Erfahrungsbericht.

Anschließend wird die Sitzung fortgeführt.

Beschluss:

Der Sozial- und Seniorenausschuss beschließt das Konzept zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund aus Februar 2006, ergänzt um das Handlungsfeld „Ältere Migranten“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

7. Arbeitsplan zur Umsetzung des Konzeptes zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund Vorlage: 091/2006

Herr Dr. Schröder erläutert den vorliegenden Arbeitsplan.

Anschließend wird dieser innerhalb des Ausschusses diskutiert. Es wird darum gebeten, das Handlungsfeld „Senioren mit Migrationshintergrund“ mit einzubeziehen, sowie im Handlungsfeld „Soziale und kulturelle Integration“ neben den bereits genannten Institutionen auch andere erfahrene Stellen wie Migrationsdienste, Wohlfahrtsverbände u. ä. einzubeziehen.

Beschluss:

Der Sozial- und Seniorenausschuss stimmt der Vorlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 20
Nein-Stimmen:
Enthaltungen:

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

8.1.1. Sitzungstermine des Sozial- und Seniorenausschusses für 2007

Die Vorsitzende äußert sich zu den Missverständnissen hinsichtlich der Sitzungstermine des Sozial- und Seniorenausschusses in der Vergangenheit.

Für 2007 werden keine konkreten Sitzungstermine benannt. Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass der Sozial- und Seniorenausschuss grundsätzlich am Dienstag der zweiten vollen Woche im Monat seinen Regelsitzungstag hat (ausgenommen sind Schulferien).

Eine Sitzung findet nur dann statt, wenn auch eine entsprechende Einladung mit Tagesordnung zugesandt worden ist.

8.2. Beantwortung von Anfragen

8.2.1. Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser

Die Beantwortung der Anfrage liegt in schriftlicher Form vor.

Frau Löhr teilt ergänzend mit, dass sich die Familienbildungsstätte der Arbeiterwohlfahrt als Träger für das Mehrgenerationenhaus beworben hat und erläutert das Projekt.

8.3. Anfragen

8.3.1. Anfrage zu Verbrauchskosten in städt. Übergangsheimen

Die Anfrage zu den Verbrauchskosten in städt. Übergangsheimen wird der Verwaltung in schriftlicher Form zugehen.

8.3.2. Anfrage zu Erfahrungen mit der bevorstehenden "Bleiberechtsregelung"

Die Anfrage zu diesem Tagesordnungspunkt wird der Verwaltung schriftlich zugehen.

Vorsitzender

Schriftführer